

PROTOKOLL DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES PFARREIRATES

ANWESEND / VERHINDERT

Eva Düttmann, Margret Eickholt, ~~Ursula Große Jäger~~, Dr. Robert Holtwick, Stefanie Jünemann, Elias Lach, Eckart Niermann, Christiane Peine, Dorothee Prinz, Elisabeth Quenkert, ~~Niels Ungruhe~~, Stefanie Zangl

Propst Dr. Michael Langenfeld; ~~Pfr. Peter Drenker~~, David Krebs; Barbara Röttgermann (KV)

.....

Pater Ephrem

Zu Gast ist der Pastoralpraktikant Till Thieme, Student der Theologie und Priesteramtskandidat.

Die gestrichenen Personen sind verhindert. An der Sitzung nehmen 13 (mehr als 8) stimmberechtigte Mitglieder teil.

TOP 1: GEISTLICHE EINSTIMMUNG

- Beginn um 20:00 Uhr mit einem Gebet durch Propst Langenfeld
- Propst Langenfeld begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: VORSTELLUNG DER GEWÄHLTEN UND AMTLICHEN MITGLIEDER DES PFARREIRATES¹

1. STIMMBERECHTIGE MITGLIEDER

Margret Eickholt, Eva Düttmann, Dr. Robert Holtwick, Ursula Große Jäger, Stefanie Jünemann, Elias Lach, Eckart Niermann, Christiane Peine, Dorothee Prinz, Elisabeth Quenkert, Niels Ungruhe, Stefanie Zangl

A DER LEITENDE PFARRER
Propst Dr. Michael Langenfeld

B EINE VERTRETERIN/EIN VERTRETER

- der Priester des Seelsorgeteams Pfr. Peter Drenker
- der Diakone Thomas Schröder² oder Guido Zimmermann
- der Pastoralreferentinnen / Pastoralreferenten David Krebs

Die Entscheidung wird in der jeweiligen Gruppe getroffen.

C MITGLIED DES KIRCHENVORSTANDES
Barbara Röttgermann

2. BERATENDE MITGLIEDER MIT ANTRAGS- UND STIMMRECHT

A EINE PRÄVENTIONSFACHKRAFT
(David Krebs)

B VERTRETERINNEN/VERTRETER DER MUTTERSPRACHLICHEN GEMEINDEN
entfällt

¹ § 3 der Satzung für Pfarreiräte

² Diakon Schröder verzichtet auf die Teilnahme an den Sitzungen des Pfarreirates.

C VERTRETERINNEN/VERTRETER DER IN DER PFARREI TÄTIGEN ORDEN ETC.
Pater Ephrem

3. **WEITERE MITGLIEDER MIT STIMMRECHT ODER ANTRAGS- UND MITSPRACHERECHT**
evtl. aus Raestrup, aus der Wallfahrtsgilde, aus dem Indienfreundschaftskreis, aus dem Kontaktpunkt, der Kleiderstube und dem Telgter Teiler, kfd, Messdiener, kljb, kjg, Chöre

TOP 3 AUFGABENBESCHREIBUNG DES PFARREIRATES NACH DEN BISCHÖFLICHEN STATUTEN

Propst Langenfeld verteilt die vom Bistum Münster am 27. Februar 2025 verabschiedeten Statuten für Pfarreiräte. In der Präambel wird unter anderem deutlich gemacht, dass alle Christen durch die Taufe zu Verantwortung für den Heilsauftrag der Kirche berufen sind. Im § 2 der Statuten sind die Aufgaben des Pfarreirates beschrieben. Über die Herangehensweise entscheidet jeder Pfarreirat selbst.

Zusammengefasst ist der Pfarreirat seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil das Organ einer Kirchengemeinde, das es Laien ermöglicht, Verantwortung zu übernehmen und Seelsorge zu gestalten, nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch in den Lebens- und Sozialräumen der Pfarrei. Für die Zukunft ist eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand gewünscht.

Zur Begrifflichkeit: Pfarrei meint die Pfarrgemeinde (juristische Größe), innerhalb der einzelne kleinere Gemeinden ihren Glauben leben, z.B. St. Christophorus Raestrup.

TOP 4: DARLEGUNG DER BISHERIGEN ARBEITSWEISE DES ALTEN PFARREIRATES

Bisher traf sich der Pfarreirat etwa alle zwei Monate im Plenum; die eigentliche Arbeit geschieht in Ausschüssen und zunehmend auch in Projektgruppen, siehe Flyer Talentschenker³. Hier arbeiten weitere Interessierte aus der Pfarrei mit.

Der Pfarreirat wählt einen Vorstand, der/die die Sitzungen leitet und die Pfarrei nach außen vertritt.

Der Pfarreirat ist ein lebendiger Organismus. Möglicherweise werden alte Ausschüsse aufgegeben und neue gebildet, sicher kommt auch die Bildung von Projektgruppen in Frage, deren Arbeit mit der Fertigstellung des Projektes beendet ist. Überall können sich die Mitglieder des Pfarreirates mit ihren persönlichen Vorlieben, Stärken und Charismen (von Gott gegebene Gnadengaben, die zum Wohle aller eingesetzt werden) einbringen.

Bei der **Klausurtagung** des Pfarreirates am **23. und 24. Januar 2026 im Haus Ohrbeck Georgsmarienhütte** Holzhausen werden wir über die Arbeitsweise dieses Pfarreirates beraten.

Bis dahin kann sich jede*r überlegen, wo die eigenen Interessen liegen und welche zeitlichen und kräftemäßigen Ressourcen zur Verfügung stehen.

TOP 5 WAHL DES VORSTANDES DES PFARREIRATES

Der Pfarreirat beschließt einstimmig, dass der Vorstand des Pfarreirates beim Klausurwochenende gewählt werden soll.

TOP 6 INFOS ZUM LEITUNGSTEAM DES PASTORALEN RAUMS THEO

Unser Pastorale Raum „THEO“ besteht aus den Pfarreien St. Marien Telgte, St. Magnus/St. Agatha Everswinkel/Alverskirchen und St. Ambrosius Ostbevern. Hier sorgten die Vorstände der drei Pfarreien vor zwei

³ [St. Marien Talentschenker.indd](#)

Jahren für die Installierung eines Koordinierungsausschusses, dessen Aufgabe es war, bis Ende diesen Jahres ein Leitungsteam für den Pastoralen Raum zusammenzustellen.

Das Leitungsteam nimmt zum 1. Januar 2026 seine Arbeit auf und besteht aus

- Propst Langenfeld für die Priester des Pastoralen Raums
- David Krebes für die Pastoralreferent*innen des Pastoralen Raums
- Eine Verwaltungsleitung (muss bis 2030 besetzt sein)
- Rita Stalbold aus Everswinkel
- Gerda Engels aus Ostbevern

TOP 7 DIÖZESANER UND LOKALER PASTORALPLAN

Zu Beginn der vorvorletzten Legislaturperiode stellte der Diözesanpastoralrat einen Diözesanpastoralplan⁴ vor und die Pfarreiräte erhielten den Auftrag, einen lokalen Pastoralplan⁵ zu erstellen, in dem u. a. Ziele und Schwerpunkte gemeindlichen Arbeitens benannt werden sollten. Außerdem gibt es in St. Marien Telgte ein Zukunftskonzept für die Telgter Wallfahrt (2022)

Der Lokale Pastoralplan sollte in unserer Sitzungsperiode überarbeitet und bestätigt werden.

TOP 8: ENTSENDUNG VON MITGLIEDERN DURCH PFARRLICHE GRUPPEN IN DEN PFARREIRAT

Die Statuten für die Pfarreiräte sehe unter §3 (3) vor, dass wir im Wahljahr die Möglichkeit haben, "Gruppierungen und Verbände (zu identifizieren), die das pfarrliche Leben in hohem Maße prägen", damit diese Delegierte als "stimmberichtigte Mitglieder im Pfarreirat" wählen und entsenden.

Da die Zahl der gewählten Mitglieder im Pfarreirat in der kommenden Legislaturperiode geringer sein wird, kann so trotzdem die Vielfalt unserer Pfarrei gut im Pfarreirat vertreten sein und wir können gezielt Gruppierungen und Verbände ansprechen, die sonst eher zurückhaltend sind.

Die Entscheidung, Gruppen zu identifizieren, die Delegierte entsenden sollen, vertagen wir auf das Klausurwochenende.

TOP 9: TERMIN DER ZWEITEN SITZUNG DES PFARREIRATES

Der Vorstand des Pfarreirates sowie der/die Vertreter*in des Pfarreirates im Kirchenvorstand und weitere Delegierte in andere Gremien werden beim Klausurwochenende gewählt. Dann werden auch die Sitzungstermine und -orte für das kommende Jahr festgelegt.

Bis dahin bleibt Eckart Niermann Vertreter des Pfarreirates im Kirchenvorstand.

OFFENE KIRCHENTÜR AM 3. ADVENT, 14. DEZEMBER, IN ST. CLEMENS

Petra-Maria Lemmen sucht noch Helfende, die zwischen 13 und 18 Uhr Teelichter verteilen (Kapellenstraße und Marktplatz), die in der St. Clemenskirche angezündet werden, um da einen Lichterteppich zu legen.

- 13-14 Uhr
- 14-15 Uhr Elisabeth Quenkert
- 15-16 Uhr Steffi Jünemann
- 16-17 Uhr Margret Eickholt
- 17-18 Uhr
- 18 Uhr Friedensgebet
- 18:30 Uhr Messe

⁴ [Pastoralplan - Bistum Münster](#)

⁵ [pastoralplan-st-marien_2019.pdf](#)

FESTESSEN ALTER UND NEUER PFARREIRAT

9. Januar 2026, 19 Uhr; der Ort wird noch bekanntgegeben

BENEFITZKONZERT ZU GUNSTEN DER SOS KINDERDÖRFER

„Du bist ein Wunder“, eine Konzertreihe von und mit Tobias „Tobi“ Leving [Du bist ein Wunder - Konzertreihe für SOS-Kinderdörfer | Du bist ein Wunder](#)

Kathrin Wiggering hat bereits Kontakt aufgenommen und Herr Leving kann sich vorstellen, am 16. Januar 2026 in Telgte ein Konzert zu geben.

Der Pfarreirat möchte so kurzfristig nicht die Organisation des Benefizkonzertes übernehmen.

Dorothee Prinz nimmt Kontakt mit Kathrin Wiggering auf, um die Möglichkeiten zu erörtern.

VORBEREITUNG DER KLAUSURTAGUNG AM 23.,24. JANUAR

Während der Klausurtagung werden wir durch das Bistum begleitet von Simone Althoff (Fachstelle Pastoralentwicklung | Engagementförderung und Fachstelle Kirchliche Organisationsberatung) sowie Franz-Josef Plesker (Supervision)

Vorbereitungstreffen:

- Donnerstag, 15. Januar ab 19.00 Uhr in der Propstei
- Teilnehmende: Eva Düttmann, Margret Eickholt, Robert Holtwick, Propst Langenfeld, Christiane Peine, Dorothee Prinz, Elisabeth Quenkert,
- Themen:
 - Wahl des Vorstandes,
 - Wahl des/der Delegierten in den KV,
 - Wahl des/der Delegierten in die Delegiertenversammlung des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf

NEUJAHRSEMPFANG AM 25. JANUAR

10 Uhr: Messe in der St. Clemens Kirche
anschließend: Empfang im Pfarr- und Pilgerzentrum

Vorbereitung:

- Eva Düttmann, Ulla Große Jäger und Steffi Zangl
- Jahresrückblick: Margret Eickholt
- Evtl.: Vorstellung des ThEO Leitungsteams

Alle Mitglieder des Pfarreirates werden beim Neujahrsempfang um Unterstützung gebeten.

MÖGLICHKEIEN DER INFORMATION

[Newsletter des Ständigen Vertreters - Bistum Münster](#)

AUSTAUSCH DER KONTAKTDATEN

Die Mitglieder des Pfarreirates tauschen E-Mail-Adressen sowie Handy Nummer.

Von der Bildung einer Pfarreirats-Gruppe bei einem Messenger-Dienst wird vorerst abgesehen.

WEITERE TERMINE – BITTE VORMERKEN

09. Jan. 2026	19 Uhr Danke-Abend für die Mitglieder des alten und neuen Pfarreirates
23.,24. Jan. 2026	Klausurtagung in Haus Ohrbeck, Am Boberg 10 in Georgsmarienhütte Holzhausen Anreise am Freitag bis ca. 17.00 Uhr, voraussichtliches Ende am Samstag um 17 Uhr
25. Jan.2026	10 Uhr Messe, anschließend Neujahrsempfang

Ende der Sitzung: 22.04 Uhr

Telgte-Westbevern, 10.12.2025

gez. Margret Eickholt

Ausgehändigt werden

- Statuten für Pfarreiräte
- Lokaler Pastoralplan
- Zukunftskonzept für die Telgter Wallfahrt
- Datenschutzerklärung für Pfarreiratsmitglieder
- Rundschreiben Abteilung Kirchengemeinden, Anbindung der Pfarreirats- und Kirchenvorstandsmitglieder an das Bistumsnetz
- Verpflichtung auf Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht und des Datengeheimnisses für Pfarreiratsmitglieder